

# Kriterienkatalog boys & books:

## 1. Informationen zum Buch

Buchtitel	Joscha & Marie und die Frage, wie man seine Eltern rettet, ohne einen Urknall auszulösen
Autor	Jens Baumeister
Umfang	175 Seiten
Originaltitel	
Verlag	Planet-Verlag

### Kurze Inhaltsangabe

Ich bin Zweitleserin.

## 2. Subjektive Bewertung (Spontanbewertung; in Skizzenform)

Das Buch wird mit dem Zusatz „Krimi-Spaß für ungeübte Leser“ beworben. Diese Zielgruppe zeigt sich rein formal im Umfang des Buches, in der vergleichsweise überschaubaren Kapitellänge, der großen Schrift und dem großen Zeilenabstand. Weiterhin tragen ein weitestgehend lineares Erzählen, das begrenzte Figural sowie der auktoriale Erzähler dazu bei, dass ungeübtere Leser\*innen diesen Text gut bewältigen können.

Mit der Erzählergestaltung ist – verbunden mit der Seitengestaltung – diesbezüglich aber ein deutliches Aber verbunden, was zugleich ein großes Ärgernis des Buches darstellt. Einzelne Aspekte der Geschichte werden immer wieder kommentiert und es wird dabei auch versucht eine Leser\*innenbindung durch eine direkte Ansprache herzustellen. (Diese Versuche sind mitunter recht plump und zudem erscheint der Erzähler zum Teil recht (selbst)ironisch, was so gar nicht zum Alter der anvisierten Leserschaft passt.) Der Erzähler kommentiert aber nicht nur das von ihm erzählte Geschehen, sondern auch die Art und Weise der Textgestaltung, was noch überflüssiger ist als die Kommentierung des Inhalts. Neben der Überflüssigkeit dieser Passagen ist aber auch die Art und Weise ihrer optischen Gestaltung ausgesprochen ungünstig, da durch das Lesen der Sketchnotes permanent der Lesefluss unterbrochen wird und gerade ungeübtere Leser\*innen diese vermutlich nicht ausblenden / überlesen können.

Versucht das Buch in seiner Aufmachung / Seitengestaltung innovativ zu sein (Wolken-Kapitel-Zahlen, Arbeiten mit unterschiedlichen Schriften, Tuschezeichnungen, Sketchnotes), ist es das in Hinblick auf die Ausgestaltung des Genres / die Story weniger. Erzählt wird eine klassische Detektivgeschichte, die von ihrem Aufbau her wenig Überraschendes bietet, wenngleich aber die Erfindungen von Marie wie z.B. das flüssige Wurstaroma durchaus Witz in die Geschichte bringen. In Hinblick auf unsere Zielgruppe, nämlich weniger leseaffine Jungen für das Lesen zu begeistern, überzeugt zudem die Figurenkonstellation nur bedingt, wird das Geschehen doch vor allem durch die erfindungsreiche, pffiffige und mutige Marie vorangetrieben. Joscha hingegen ist im Gegensatz zu ihr eher zögerlich und verzagt sowie in seinem Denken deutlich weniger beweglich. Erst am Ende des Buches ändert sich dies, wenn nämlich Joscha im Rahmen der Verbrecherverfolgung und Flucht vor diesen zur treibenden Kraft im Geschehen wird.

Alles in allem merkt man dem Buch zu sehr das Bemühen an, möglichst witzig und innovativ sein zu wollen. Und für so etwas haben auch jüngere Leser\*innen eine feine Antenne.

**Punkte subjektive Bewertung (1 - 10): 5**

### 3. Objektive Bewertung

**Übergeordnete Fragen (ohne Punkte-Bewertung): Handelt es sich um ein Buch für Jungen? Wurde das Buch vom Eichstätter Team treffend ausgewählt?**

- Gibt es einen oder mehrere kindlich-männliche oder jugendlich-männliche Protagonisten? Ja
- Spricht das Thema Jungs an? Ja
- Spricht die äußere Gestaltung/das Cover Jungs an? Eher nicht, da es recht farbenfroh und in Hinblick auf die Schriftgestaltung verspielt ist.

#### **Allgemeine Kategorien**

##### **Thema**

**Punkte (1-10): 7**

- Wecken Themen und Motive das Interesse des Lesers? Ja, wenn man Interesse an Detektivgeschichten hat. Das Thema der Freundschaft, welches zumindest für Marie von Belang ist, spielt aber eher eine Nebenrolle.
- Sind die Themen des Buches dem Genre bzw. den Genres angemessen? Ja
- Hat das Buch einen klaren thematischen Fokus? (Stichworte: Überfrachtung, Komplexität, zu viel Vorwissen voraussetzend...) Ja; in Hinblick auf das Genre. Mehr aber auch nicht.
- Zeigt das Thema einen Bezug zur Lebenswelt der Leser\*innen? Zum Teil.

##### **Handlung (1-10 Punkte)**

**Punkte (1-10): 6**

- Ist die Handlung im Hinblick auf Motivierung, Aufbau und Wendungen stimmig? Ja
- Ist ein tragfähiger Spannungsbogen vorhanden? Ja
- Setzt die Spannung zu Beginn ein? Ja
- Ist die Handlungsführung klar? Ja, aber Erzählerkommentare sind oftmals überflüssig und stören den Lesefluss.
- Gibt es eine (dem Alter und der Kompetenz der Leser) angemessene Zahl an Handlungssträngen? Ja bezüglich der eigentlichen Handlung. Erzählerkommentare sind aber oftmals überflüssig und stören den Lesefluss.
- Überschreiten die Handlungsbögen Kapitelgrenzen? Nein
- Wird die Geschichte chronologisch / klar strukturiert erzählt? Ja

##### **Figuren (1-10 Punkte)**

**Punkte (1-10): 5**

- Hat das Buch überzeugende männliche Protagonisten, mit denen sich der Leser identifizieren kann? Nein. Joscha ist einfach zu zögerlich und auch ängstlich. Erst am Ende ändert sich dies.

- **Handelt der Protagonist vertraut? Können die Entscheidungen des Protagonisten nachvollzogen werden?** Ja; im Großen und Ganzen.
- Haben wir einen Protagonisten, der die Handlung vorantreibt und/oder der eine überzeugende (innere) Entwicklung durchmacht? **Nein, diese Aufgabe kommt Marie zu. Eine (innere) Entwicklung nehmen aber beide Figuren.**
- Ist die Figurenkonstellation glaubhaft? Ja
- **Handelt es sich um eine begrenzte Anzahl an Figuren und Inventar?** Ja
- Wie ist der Umgang mit Geschlechterrollen und Geschlechter-Stereotypen? Hier können bei Bedarf Anmerkungen gemacht oder Fragen formuliert werden; wir möchten bei diesem Thema keine normativen Vorgaben machen.

#### Sprache und Stil (1-10 Punkte)

**Punkte (1-10): 7**

- **Sind Sprachstil, Vokabular und (Komplexität der) Satzkonstruktion der Zielgruppe angemessen?** Ja (siehe Spontanbewertung)
  - **Satzbau**
  - **Wortschatz**
  - **Sprachliche Bilder**
  - **LIX**
- Ist die Verwendung von Kinder- oder Jugendsprache glaubhaft (sofern vorhanden)?
- Sind die Dialoge glaubhaft? Ja
- **Ist die (Komplexität der) Erzählweise dem Genre bzw. den Genres und dem Alter der Leserguppe angemessen?** Ja; auf die eigentliche Geschichte bezogen.
  - **Erzählperspektive** Auktorial; allerdings ist die Art und Weise der Leser\*innenführung nur bedingt gelungen. Der Erzähler scheint zudem mitunter (selbst)ironisch und auch etwa selbstverliebt zu sein.

#### Buchgestaltung (1-10 Punkte)

**Punkte (1-10): 7**

- Weckt das Cover das Interesse der Jungs? **Nein**
- Wird die durch das Cover hervorgerufene Erwartung durch das Buch erfüllt? **Nur bedingt.**
- **Ist die Strukturierung des Textes leserfreundlich? (Aufbau, Kapitellänge)** **Nein**
  - **Durchschnittliche Kapitellänge** 10 Seiten
  - **Umfang des Buches** 175 Seiten
- **Wenn Bilder und/oder Illustrationen integriert sind: Machen die Bilder neugierig? Passen sie zum Text?** Ja
  - **Unterstützung des Textverständnisses?** Ja

- Veranschaulichung von Handlungsorten, Figurenkonstellationen, etc.? Ja
- Hält der Klappentext, was er verspricht? Ja
- **Typographie**
  - **Schriftart** Serifenschrift
  - **Schriftgröße** 14 Punkt ?
  - **Zeilenabstand** zweizeilig
  - **Flattersatz** Nein
  - **Satz endet am Seitenende** Zum Teil.

#### 4. Gesamtbewertung

Aspekte	Punkte
Punktzahl subjektive Bewertung	5
Punkte Thema	7
Punkte Handlung	6
Punkte Figuren	5
Punkte Sprache und Stil	7
Punkte Buchgestaltung	7
<u>Gesamtpunkte</u>	<b>37</b>